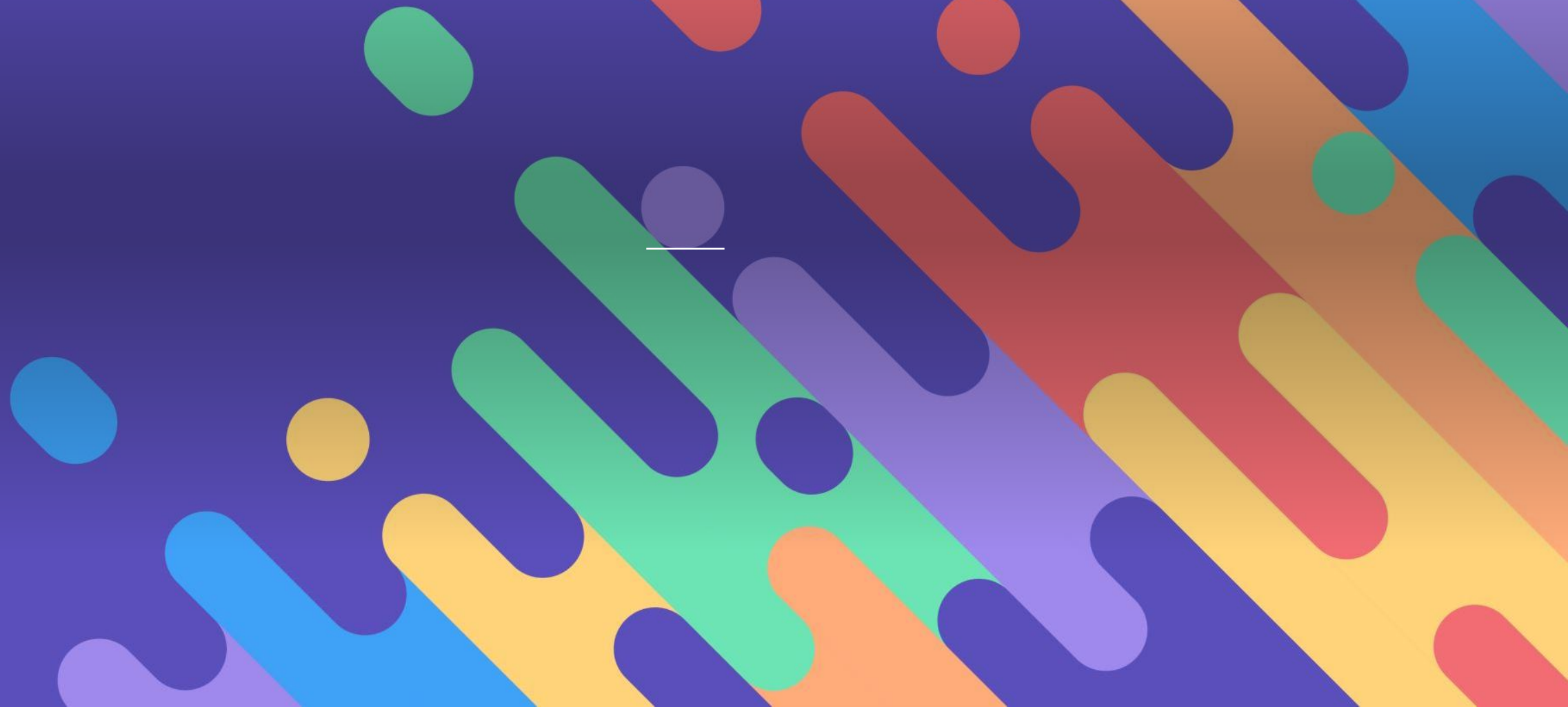


2024





Kameradschaft der Feldjäger e.V. - Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven

***VEREINSCHRONIK  
Teil 8 – von 2024 bis 2025***

Das **Kommando Feldjäger der Bundeswehr** in Hannover ist 2024 das zentrale Hauptquartier für die Militärpolizei. Im November 2024 fanden dort Ausbildungsabschlüsse (Feldwebellehrgänge) an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst statt. Zudem war die Schule in Hannover im November 2024 in das erste feierliche Gelöbnis zum Gründungstag der Bundeswehr in der Stadt eingebunden.

- **Zentrale Rolle:** Hannover beherbergt das Kommando Feldjäger (rund 150 Angehörige), das die gesamte Truppe (3000 Angehörige an 23 Standorten) führt und Einsätze koordiniert.
- **Ausbildung:** Die Schule für Feldjäger und Stabsdienst in Hannover ist für die Spezialausbildung nach der Grundausbildung verantwortlich, wie am Abschluss des Feldwebellehrgangs im November 2024 deutlich wurde.
- **Einsatz & Training:** Im Jahr 2024 lag der Fokus auf der Landes- und Bündnisverteidigung sowie der Weiterentwicklung spezialisierter Fähigkeiten.
- **Feierliches Gelöbnis:** Im November 2024 fand in Hannover ein großes Gelöbnis statt, an dem Rekruten der Schule für Feldjäger teilnahmen.

Das Kommando Feldjäger koordiniert von Hannover aus den Schutz, die Ausbildung und die spezialisierten Aufgaben der Militärpolizei.



1. Quartal 2024

# Der Feldjäger

Kameradschaft der Feldjäger e.V.

Heft 162 / 1. Quartal 2024



Der Bundeswehr eng verbunden

# Kameradschaft der Feldjäger e.V.



unterstützt - verbindet - bewahrt

Kameradschaft der Feldjäger e.V. | Ortsverband 105 Oldenburg/Wilhelmshaven  
2. Vorsitzender Benjamin Röben Bontestraße 40 26384 Wilhelmshaven

An  
alle Mitglieder der Kameradschaft der Feldjäger  
Soldaten und  
Reservisten der Feldjägertruppe

Per Mail

Kameradschaft der Feldjäger e.V.  
Ortsverband 105 Oldenburg/WHV  
2. Vorsitzender Benjamin Röben  
Bontestraße 40  
26384 Wilhelmshaven

Telefon: 04421/ 68 - 5955  
Telefax: 04421/ 68 - 5988

E-Mail: b.roeben-kamdfjg@gmx.net  
Internet: www.feldjaeger.de

26.01.2024

## „Feldjägersdienst Heute“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Kameraden,  
erneut möchte der Ortsverband 105 Oldenburg/Wilhelmshaven am

**Freitag 15.03.2024**  
von 08:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

bei der 4./FJgRgt 2 in Wilhelmshaven zu einer Informationsveranstaltung einladen.  
Hierbei möchten wir gerne eine Besichtigung des Feldjägersdienstkommandos und einen  
Einblick in den derzeitigen „Feldjägeralltag“ anbieten. Ebenfalls möchten wir die Zeit nutzen  
um die aktuelle Ausrüstung, sowie die Fahrzeuge vorzustellen.

Die Begrüßung findet durch den Vorsitzenden in der Unteroffizierheimgesellschaft  
Wilhelmshaven im „SEEHUND“ statt. Anschließend gibt es ein reichhaltiges Frühstück  
inklusive Getränke. Hierfür erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 5€.  
Der Rest wird vom Ortsverband getragen.  
Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag und auf nette Gespräche.

Anmeldung bis spätestens: **27.02.2024**

Die Veranstaltung findet **NUR** statt, wenn eine Teilnehmersmeldung  
von **mindestens 20 Personen** erreicht wird !!!!!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

  
Benjamin Röben  
2. Vorsitzender

Kameradschaft der Feldjäger e. V.

Vertreten durch:  
Jungmichel  
Oberst d. R.

Eintragung im Vereinsregister:  
Amtsgericht Hannover  
Registernummer: VR 200895



## Ein Tag bei den Wilhelmshavener Feldjägern

Unter dem Motto „Feldjägersdienst heute“ hatten die Aktiven der 4./Feldjägerregiment 2 nach Wilhelmshaven eingeladen.

Am Freitag, dem 15.03.2024 war es dann so weit. Ca. 30 Mitglieder und Freunde der Kameradschaft der Feldjäger hatten sich schon früh am Morgen auf den teils weiten Anfahrtsweg zum Marinestützpunkt gemacht.

Pünktlich um 09.00 Uhr konnte der Vorsitzende des Ortsverbandes Oldenburg-Wilhelmshaven, Stabsfeldwebel Carsten Wilhelm, die Teilnehmer in der UHG begrüßen und willkommen heißen.

Los ging es für alle mit einem leckeren Frühstücksbuffet. Major Hoelscher nutzte die Gelegenheit, um sich nach dreijähriger Stehzeit als Kompaniechef aus diesem Kreis zu verabschieden. Er bedankte sich bei den Mitgliedern der Kameradschaft für die tatkräftige Unterstützung während seiner Amtszeit und bat darum, diese auch auf seinen Nachfolger Hauptmann Lehner zu übertragen.

Gestärkt und voller Wissensdurst wurde die Gruppe geteilt und Stabsfeldwebel Wilhelm sowie der stellvertretende Vorsitzende Stabsfeldwebel Röben übernahmen.

Auf dem Feldjägersdienstkommando erfolgte eine Einweisung durch den Diensthabenden in den heutigen Ablauf des Regeldienstes und auf dem Flur vor der Waffenkammer war eine Auswahl an Handfeuerwaffen zur Besichtigung bereitgestellt. Den eingesetzten Soldatinnen und Soldaten kam die Abwechslung in ihrem Alltag offenkundlich nicht ungelegen und gut gelaunt standen alle gern Rede und Antwort. Fotos waren hier natürlich nicht erwünscht!

In der Kfz-Halle hatte der Schirrmeister Stabsfeldwebel Eugen Berg mit seinem Team eine beachtliche Auswahl an Fahrzeugen aufgefahren. Vom Transportanhänger für Diensthunde über den mobilen Checkpoint-Anhänger, diversen Streifenfahrzeugen unterschiedlicher Ausstattung, Lastkraftwagen, Limousinen bis hin zu Motorrädern konnte alles ausgiebig begutachtet und auch „erobert“ werden. StFw Berg wurde nicht müde, geduldig die vielen Fragen zu beantworten.

Abschließend fanden sich alle Teilnehmer im Unterrichtsraum der Kompanie wieder, wo Stabsfeldwebel Wilhelm einen Abriss der aktuellen An- und Herausforderungen im Feldjägersdienst gab. Für alle wurde deutlich, dass der „Schichtdienst alter Art“ mit den anforderungsbezogenen Einsätzen heute nicht mehr verglichen werden kann. Und mit der Erkenntnis, warum diese Veranstaltung an einem Freitag während der Dienstzeit stattgefunden hat, trennte man sich gegen 14.00 Uhr nach einem informativen und abwechslungsreichen Besuch.

Ein ganz besonderes DANKESCHÖN an alle „unsere Aktiven“.







# 28.05.2024 - GEDENKTAG FÜR HF TOBIAS LAGENSTEIN - HANNOVER

Eine würdige Feier für unseren gefallenen Kameraden HF T. Lagenstein. Vor 13 Jahren wurde er im Einsatz in Afghanistan getötet. Vom Bundesvorstand nahmen unser Vizepräsident OStFw a. D. Hartmut Exler und Beisitzerin Dokument Marion Gümmer teil.









*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*



## Feldjägertag am 06.06.2024 in der Hauptfeldwebel-Lagenstein-Kaserne Hannover -

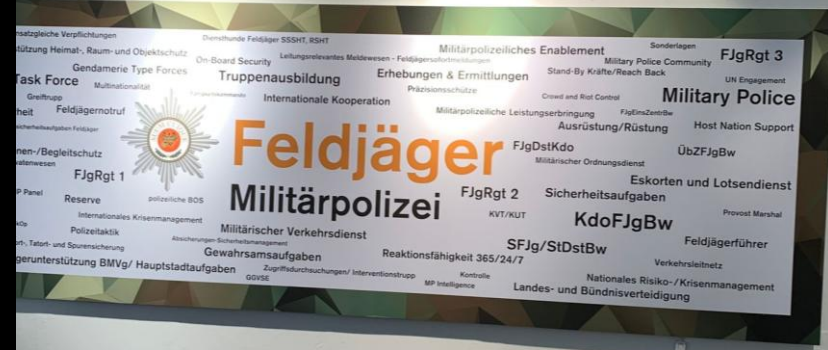
Dieser Feldjägertag konnte leider nur in einem kleinen Rahmen gefeiert werden. Ca. 13 Mitglieder von der Kameradschaft der Feldjäger e.V. sind der Einladung des Kommandeurs Kommando Feldjäger der Bundeswehr, Brigadegeneral Wiesner und Präsident der Kameradschaft der Feldjäger e.V., Oberst der Reserve Goetz-Ulf Jungmichel, gefolgt.



BEGONNEN WURDE UM  
09:45 UHR MIT EINEM  
FELDGOTTESDIENST  
UND  
KRANZNIEDERLEGUNG  
AM EHRENHAIN. EIN  
TROMPETER SPIELTE  
DAZU DAS LIED "*ICH  
HATT*" EINEN  
*KAMERADEN*".

Nachdem unser Vizepräsident der Kameradschaft H. Exler die Verstorbenen der Kameradschaft vorgetragen hatte, wurde zu einem kleinen Imbiss (Erbsensuppe mit Würstchen sowie Kaffee und Kuchen) im Gebäude 20 geladen. Anschließend hatten wir die Gelegenheit, das neu gestaltete Militärgeschichtliche Museum, unter der Leitung von Stabsfeldwebel P. Romstedt, zu besichtigen. Eindrucksvoll und mit Videos wurden wir über die Geschichte und Entstehung der Feldjäger wie Organisation, Einsätze, Ausrüstung und Technik u.v.m. informiert. Man merkt, dass hier viel Herzblut in der jahrelangen Aufarbeitung und der Herkunft der Exponate steckt.







Über die Neugestaltung der Militärgeschichtlichen Lehrsammlung haben Sie über den eingefügten LINK (oder über die Homepage der Kameradschaft) die Möglichkeit, eine kleine Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Feldjägerhistorie zu erleben.

<https://www.feldjaeger.de/>

<https://tube.auf.bundeswehr.de/w/5Rpjng7xDHXUMvD82TrMJt>

Schauen Sie rein, es lohnt sich! Wir wünschen wir Ihnen viel Spaß !

Trotz der Einschränkungen haben wir diesen Tag doch genossen. Manchmal sind es gerade die kleinen Momente, die einen Tag besonders machen.

Es war eine gelungene Veranstaltung mit netten Gesprächen und vielen Informationen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren.

# Zur Erinnerung an unsere vierbeinigen Kameraden





Kameradschaft der Feldjäger e.V. | Ortsverband 105 Oldenburg/Wilhelmshaven  
1.Vorsitzender carsten Wilhelm, zum Jadebusen 25, 26316 Vareel

Kameradschaft der Feldjäger e.V.  
Ortsverband 105 Oldenburg/WHV  
1.Vorsitzender Carsten Wilhelm  
Zum Jadebusen 25  
26316 Vareel

Handy: 0172/4360896

E-Mail: wille70@web.de  
Internet: www.feldjaeger.de

Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,

04.02.2026

hiermit lade ich alle Mitglieder, Kameradinnen und Kameraden und Freunde unserer Kameradschaft zu unserem jährlich stattfindenden Vergleichsschießen ein. An diesem Tag wollen wir auch die Jahresmitgliederversammlung stattfinden lassen.

Ort: **Standortschießanlage Cäciliengroden**  
Batteriegelände 6, 26452 Sande

Tag: **22.06.2024**

Zeit: **09:00-15:00 Uhr**

Kosten: **Selbstbeteiligung**  
**10 € pro Mitglied**  
**15 € pro nicht Mitglied**

Anmeldung bitte bis zum **14.06.2024** unter: 01724360896 oder per Mail siehe oben!!

Ich hoffe auf viele Teilnehmer und einen schönen und Interessanten Tag zum Klönen.



## Vorläufige Tagesordnung Jahresmitgliederversammlung

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Top 2: Vorstellung des neuen Kompaniechef
- Top 3: Bericht des Vorstandes
- Top 4: Bericht des Kassenwartes
- Top 5: Bericht aus dem Bundesvorstand
- Top 6: Jahresplanung 2024
- Top 7: 30 Jähriges Bestehen OV 105 Oldenburg/Wilhelmshaven
- Top 8: sonstiges



22.06.2024 -  
KEILERSCHIEßEN MIT  
DER 4./FELDJÄGERREGIMENT 2  
UND DER KEILER GEHT AN.....





**... bei bestem Wetter sind am 22.06.2024 Mitglieder des Ortsverbandes 105 Oldenburg/Wilhelmshaven mit Ihren Rund 60 Gästen der Einladung des 1. Vorsitzenden gefolgt, um am beliebten „Keiler Schießen“ auf der Standortschießanlage Cäciliengroden teilzunehmen. Erfreulicherweise nahmen auch 9 Kameraden vom Ortsverband Bremen an der Veranstaltung teil. Begleitet wurde das Ereignis mit ausreichend warmen und kalten Getränken.**



Zum Wohle aller und getreu dem Motto „Jetzt wird Fett verbrannt, schmeiß den Grill an“, packte der stellvertretende Kompaniefeldwebel, Stabsfeldwebel Stephan Schneider, mit seinem Organisationsteam die Grillzangen aus, wobei hier keine Wünsche offenblieben.









Somit konnten sich die Schützen für das Wertungsschießen ausreichend stärken und in den (Wett)Kampf ziehen um sich an der Pistole P8 und dem Gewehr G36 zu messen. Am Ende konnten folgende Plätze vergeben werden:

### Damen Pistole P8

1. Brit Glander
2. Nicole Bickschlag
3. Claudia Figge-Lähmer

### Herren Pistole P8

1. Alfred Nagorny
2. Bernhard Bickschlag
3. Christian Burmann

### Damen Gewehr G36

1. Friederike Röben
2. Kira Rathmann
3. Stephanie Brolle

### Herren Gewehr G36

1. Fritz Hacke
2. Danny Marquardt
3. Christian Vickus

  
*Congratulations*





**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

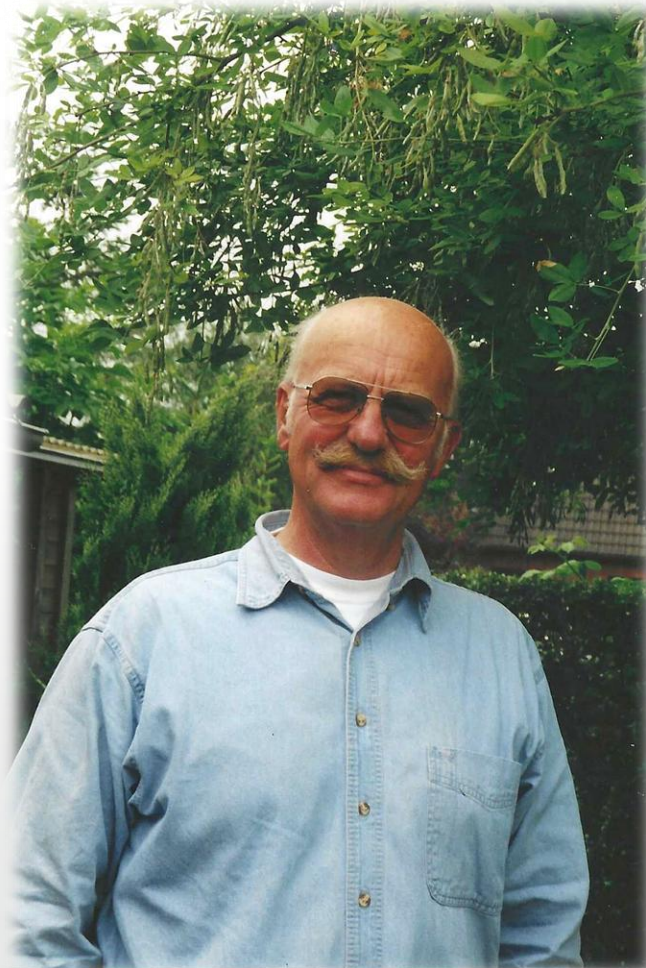
*Als Gesamtsieger mit den meisten Punkten ging Fritz Hacke vom Platz und darf den begehrten Feldjäger Keiler für ein Jahr sein Eigen nennen*

**Im Anschluss führte der 1. Vorsitzende des OV 105, Stabsfeldwebel Carsten Wilhelm, die Jahreshauptversammlung durch, in der nicht nur der Bericht des Kassenwartes, hier vertretend durch Oberstabsfeldwebel d.R. Peter Holm vorgestellt wurde, sondern auch ein Einblick auf die jeweiligen Vorhaben für die Jahre 2024 und 2025 gegeben wurde. Ebenfalls wurde kurz auf das 30-jährige Bestehen des Ortsverbandes 105 Oldenburg/Wilhelmshaven eingegangen, welches 2026 gefeiert werden soll. Es liegen noch interessante Jahre vor uns! Am Ende des Tages konnten alle Gäste und Teilnehmer mit einer leichten bräune im Gesicht und gut gefüllten Mägen die Standortschießanlage verlassen. Der Vorstand möchte sich nochmals für die Unterstützung bei der Organisation und der Durchführung bei dem eingesetzten Personal der 4./Feldjägerregiment 2 bedanken.**



*Text: Benjamin Röben, Stabsfeldwebel - Bilder: Marion Gümmer*

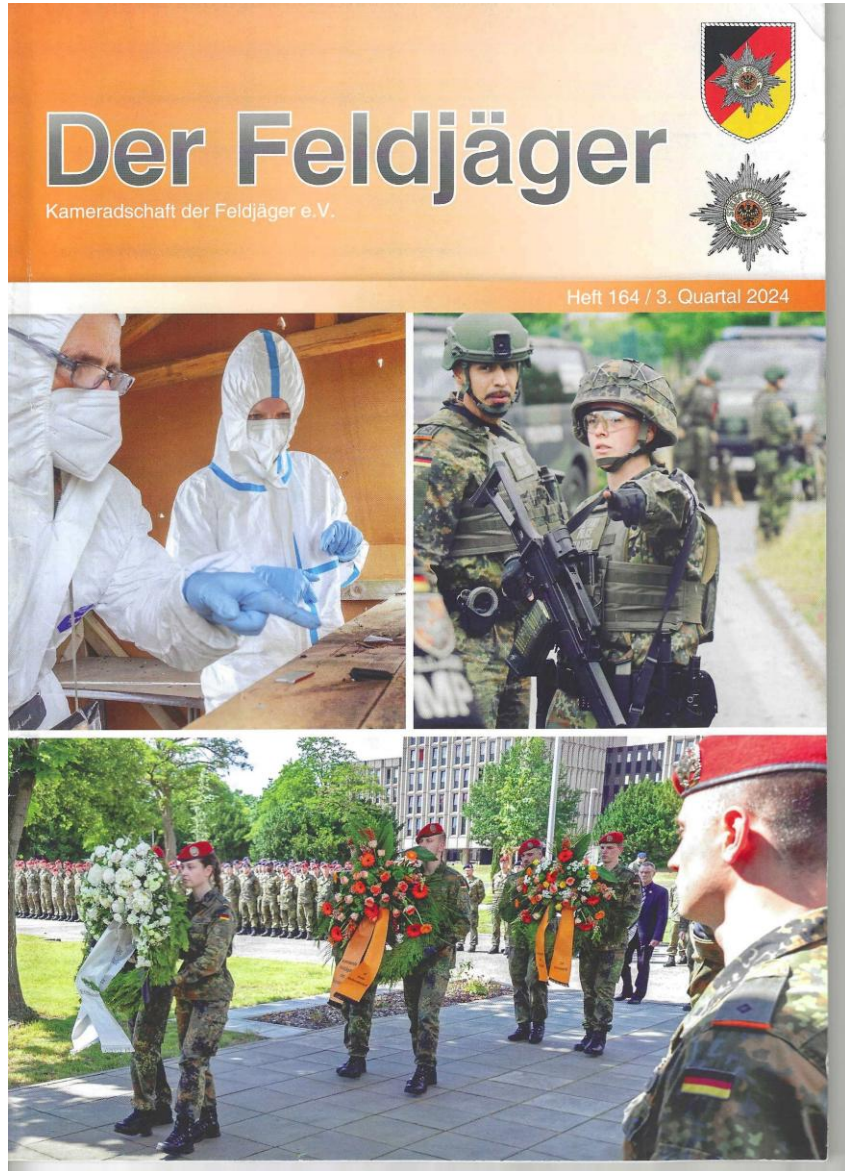
09.07.2024



**Nachruf**  
**Hauptmann a.D. Friedrich Hofrage**  
**\* 10.02.1936 + 08.07.2024**

Am 08.07.2024 verstarb unser langjähriges Mitglied Hauptmann a.D. Friedrich Hofrage im Alter von 88 Jahren. In Celle geboren ging Friedrich in Eschede zur Schule und absolvierte dort auch erfolgreich eine Tischlerlehre. Liebend gern wäre er im Anschluss zur See gefahren. Da er aber noch nicht volljährig war und seine Eltern ihm ihre Zustimmung verweigerten, blieb dieser Herzenswunsch unerfüllt. So trat er am 27.01.1955 in Glückstadt in den Bundesgrenzschutz ein, um am 01.07.1956 zur Bundeswehr zu wechseln. Ein Jahr später erfolgte die Kommandierung zum 5. Feldjägergrundlehrgang nach Sonthofen. Wiederum ein Jahr später wurde Friedrich zur gerade in Sonthofen aufgestellten Feldjägerkompanie 1 versetzt. Ab der Verlegung nach Braunschweig versah Friedrich dort seinen Dienst auf dem Feldjägerwachkommando. In Braunschweig lernte er auch seine spätere Frau Hannelore kennen und am 21. Dezember 1962 erfolgte die Hochzeit. Die beiden wurden Eltern einer Tochter und eines Sohnes. Im Laufe der folgenden Dienstjahre entschied er sich für den Laufbahnwechsel zum Offizier militärfachlicher Dienst. Nach erfolgreichem Abschluss aller notwendigen Lehrgänge und Prüfungen wurde er am 01.10.1972 zum Leutnant (FD) ernannt und zurück versetzt zur FJgKp 1. Sieben Jahre blieben die Hofrages dem Standort Braunschweig treu bis zur Auflösung der FJgKp 1. Einen Tag später trat Friedrich in Wilhelmshaven an beim III. Zug der 2./Feldjägerbataillon 720. Nach der Umbenennung in 6./Feldjägerbataillon 720 im Januar 1980 versah er die folgenden fünf Jahre seinen Dienst als stellvertretender Kompaniechef und Feldjägereinsatzoffizier, mittlerweile im Dienstgrad eines Oberleutnants. Zum 01.10.1985 stand erneut ein Ortswechsel verbunden mit einem Umzug an, diesmal nach Düsseldorf. Beim Feldjägerausbildungszentrum 800 wurde er stellvertretender Dienststellenleiter und hier erfolgte nun auch endlich seine Beförderung zum Hauptmann. Zahlreiche unserer Reservisten und Wehrübenden (wie sie damals noch genannt wurden) dürften Friedrich dort kennengelernt haben. Am 31.03.1989 wurde Friedrich schließlich in den Ruhestand versetzt. Für das Ehepaar Hofrage kam nur eine Rückkehr an die See in Frage und so wurde Wilhelmshaven der letzte Wohnort. Die Liebe zum Meer und zur Marine zog sich wie ein rotes Band durch das Leben des Verstorbenen. So trat das Ehepaar Hofrage schon frühzeitig in die Marinekameradschaft ein, deren Schatzmeister Friedrich 21 Jahre lang war. Fast ebenso lange war er aktives Mitglied im Shanti-Chor „Maritim“, mit dem er zwei erfolgreiche Auftrittsreisen durch Nordamerika erleben durfte. Aber auch die Weite der Weltmeere zog ihn immer wieder magisch an. Das Ehepaar segelte in der Karibik ebenso wie in griechischen Gewässern. In die Kameradschaft der Feldjäger e.V. trat Friedrich am 27.06.1996 ein, wenige Tage nach Gründung des OV Oldenburg-Wilhelmshaven. Er war ein gern gesehener Gast und nahm immer rege an unseren Veranstaltungen teil. Seine imposante Erscheinung, die sonore Stimme und sein Auftreten als „alter Seebär“ werden uns immer in Erinnerung bleiben. 2021 konnte ihm die Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft noch persönlich überreicht werden. Es ist nur konsequent, dass Friedrich selbst schon frühzeitig das Meer als seine letzte Ruhestätte bestimmt hatte und so erfolgte die Seebestattung im engsten Familienkreis. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Hannelore, seinen Kindern und deren Familien. Wir werden unserem Kameraden Friedrich ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den OV Oldenburg-Wilhelmshaven  
Hartmut Exler, Oberstabsfeldwebel a.D.



05.09.2024



#### Nachruf

Heinz Knefelkamp, Stabsfeldwebel a.D.  
\* 24.02.1940 + 05.09.2024

Am 05. September 2024 verstarb unser langjähriges Mitglied Stabsfeldwebel a.D. Heinz Knefelkamp im Alter von 84 Jahren. In die Kameradschaft der Feldjäger e.V. trat Heinz bereits am 01. März 1981 ein und gehörte mit seiner Mitgliedsnummer 387 zu den Mitgliedern der ersten Stunde. Seinen Dienst als Feldjägerfeldwebel versah er als Streifen- und Gruppenführer auf dem Feldjägerdienstkommando Wilhelmshaven. Wegen fehlender Aufstiegsmöglichkeiten wechselte er in das Gerätedepot Friedrichsfeld und war dort bis zu seiner Pensionierung als Gerätefeldwebel eingesetzt. In seinem Un-Ruhestand engagierte sich Heinz ehrenamtlich in der Politik. Als gewähltes Ratsmitglied seiner Heimatstadt Schortens gehörte er von 1996 bis 2011 mehreren Fachausschüssen an und vertrat hier die Interessen seiner Wählerschaft mit großem Nachdruck. An den Veranstaltungen des Ortsverbandes Oldenburg-Wilhelmshaven nahm Heinz gern und oft teil, oftmals in Begleitung seiner Ehefrau Annegret. Die Ehrenurkunde für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft konnte ihm leider coronabedingt nicht persönlich ausgehändigt werden. Danach bereits gesundheitlich eingeschränkt konnte unser Kamerad die Fahrten zu unseren Vorhaben nicht mehr auf sich nehmen. Am 04. Oktober wurde Heinz Knefelkamp in seiner Heimatstadt zur letzten Ruhe gebettet. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Annegret und seiner Familie. Wir werden unseren Kameraden Heinz in freundschaftlicher Erinnerung behalten.

Für den OV Oldenburg-Wilhelmshaven  
Hartmut Exler, OstFw a.D.



# 04.11.2024 - KOMMANDOWAPPEN ÜBERGEBEN UND SPENDENSHECK ÜBERNOMMEN



Am 04. November 2024 hatte unser Vizepräsident Hartmut Exler gleich einen Doppeltermin an der Schule für Feldjäger und Stabsdienst in Hannover. Wie so oft wurde er auch diesmal dabei von der Regionalleiterin 2, Marion Gümmer, begleitet.

Zunächst stand der Abschluss des aktuellen Feldwebellehrganges bei der II. Inspektion – Lehrgruppe A – auf dem Programm. Pünktlich um 13:00 Uhr meldete der Lehrgruppenkommandeur auf dem Antreterplatz vor der Sonthofener Hütte dem Schulkommandeur, Oberst Thieser. In seiner Ansprache hielt Oberst Thieser nochmals Rückschau auf die zurückliegende dreijährige Ausbildungszeit und hob dabei die Bedeutung der künftigen Feldjägerfeldwebel als Rückgrat des Aufgabenbereiches Feldjäger hervor.

Er betonte jedoch auch, dass die Schule lediglich die Grundlage vermitteln konnte und der eigentliche Lern- und Erfahrungsprozess erst jetzt in den jeweiligen Verwendungen stattfinden wird. In einem eigenen Abschnitt seiner Rede ging Oberst Thieser dann auf die besondere Beziehung der Aktiven zur Kameradschaft der Feldjäger e.V. ein. Er lobte die Kameradschaft als „starken und verlässlichen Partner an unserer Seite“ und forderte die künftigen FJgFw auf, diese Partnerschaft nicht nur anzunehmen, sondern tatkräftig zu unterstützen. Als Novum überreichte der Kommandeur erstmalig neben einem persönlichen „Feldjägerbrief“ ein „Feldwebel-Handbuch“ an jeden Absolventen. Gemäß unserer seit Langem geübten Praxis konnte der Vizepräsident sodann Jeder/Jedem neben einem Begrüßungsschreiben unseres Präsidenten als Geschenk das Kommandowappen an die Uniform „patchen“.







Nach der Beförderung von sechs Soldatinnen und Soldaten zum Feldwebel endete mit einem „Nun geht auf die Straße und macht Feldjägerdienst“ dieser Appell.

Im Anschluss wurde zum frisch renovierten und nun wieder strahlend hellen Feldjägerstein verlegt. Hier warteten bereits drei Kompaniefeldwebel der Lehrgruppe B. Stellvertretend überreichte Stabsfeldwebel H., KpFw SanVersZ Hannover, den Erlös aus einer Blutspendeaktion in Form eines Spendenschecks. Die

Soldaten der Lehrgruppe B hatten entschieden, dass die stolze Summe von 1.064,- Euro in diesem Jahr an den Hilfsfond „Feldjäger helfen Feldjäger“ gehen sollte. Der Vizepräsident nahm diesen Scheck sehr gern entgegen, dankte allen Spendern, besonders den Angehörigen der

Lehrgruppe B. Er hob dabei das Alleinstellungsmerkmal unseres Hilfsfond hervor, aus dem in den vergangenen zwölf Jahren bereits über 55.000,- Euro an Hilfgeldern fließen konnten. Diese aktuelle Spende würde dazu beitragen, diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben zu können

***Text: Hartmut Exler - Bilder: K.-U. Döpke u. Marion Gümmer***

## Brunchen und klönen 2.0



Am 24.11.2024 hatte der Vorstand des OV Oldenburg-Wilhelmshaven zum zweiten Mal nach Sengwarden eingeladen zum „brunchen und klönen“. (Anmerkung: „klönen“ norddeutsch für geselliges Zusammensitzen und angeregt miteinander plaudern). Pünktlich um 10.30 Uhr konnte unser 2. Vorsitzende Benny Röben 45 Mitglieder und Freunde unserer Kameradschaft in den Räumen des Marine-Portepeee-Unteroffizier-Korps begrüßen. Auf dem Programm standen zunächst vier Berichte unserer Aktiven zu Einsätzen aus der jüngsten Vergangenheit. Los ging es mit dem Vortrag eines Personenschützers, der im Libanon im Rahmen des dortigen Blauhelmkontingentes eingesetzt war. Es folgte der Bericht des Führers der Feldjägerkräfte auf dem Luftwaffenstützpunkt in Litauen. Den Abschluss bildeten zwei Portepees, von denen der eine im Auftrag des Auswärtigen Amtes zur Unterstützung der deutschen Botschaft während der geplanten Evakuierung im Libanon war. Sein Gegenpart bei diesem Einsatz war auf Kreta stationiert und wäre bei einer eventuellen Seeevakuierung zum Zuge gekommen. Alle vier schilderten eindrucksvoll, welche besonderen Herausforderungen ihre Einsätze mit sich brachten, welche Bedingungen vor Ort herrschten und welch hohes Maß an Flexibilität ihnen abverlangt wurde. Unterlegt wurden die allesamt packenden Berichte mit privaten Bildern und Videos, die das Geschilderte nochmals eindrucksvoll vor Augen führte. Dann wurde es aber auch höchste Zeit für den zweiten Programmpunkt: dem brunchen! Wie auch schon in der Vergangenheit hatte der „Mann des Tages“, Stabsbootsmann Frank Dittel, mit Unterstützung seiner Familie ein fantastisches Brunch-Bufferet (kalt-warm!) für uns bereitet. Die Anwesenden ließen sich nicht lange bitten und nach vielen „Oh’s“ und „Ah’s“ wurde kräftig zugelangt. Leider hatten alle ihre Tupperdosen zuhause vergessen – schade. Es herrschte eine lockere und gelöste Stimmung und an den Tischen wurde viel gelacht – eben geklönt. Die Zeit verging wie im Flug und gegen 15.00 Uhr beendete Benny R. diesen gelungenen und informativen Tag. Ein besonderer Dank gilt unseren aktiven Mitgliedern. Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung waren einfach großartig. Und die Vortragenden haben mit ihren kompakten und spannenden Berichten keine Sekunde Langeweile aufkommen lassen. Uns allen ist wiederum klar gemacht worden, welch hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Motivation, Improvisationstalent und Flexibilität der heutige Feldjägersdienst mit sich bringt.

P.S.

Für alle, die diesmal nicht dabei sein konnten sei gesagt: Sengwarden ist immer wieder einen Besuch wert.

Text und Bilder: Hartmut Exler







2025

—



## Buchpräsentation „Leben und sterben lassen“ (1. Vors. B. Röben war dabei)

Im August 2021 wurden Feldjägerkräfte nach Afghanistan verlegt, um als Teil eines Einsatzverbandes der Bundeswehr am Flughafen in Kabul Menschen aus dem dort herrschenden Chaos zu retten. Hauptmann Marc Hinzmann, der als junger Oberleutnant Teil der eingesetzten Feldjägerkräfte war, hat über den Einsatz ein Buch mit dem Titel „Leben und sterben lassen - Die letzten Tage der Bundeswehr in Afghanistan“ geschrieben.

Zusammen mit dem Autor, Herrn Hauptmann Marc Hinzmann, hatte der Bundesvorstand der Kameradschaft der Feldjäger e.V. mit Unterstützung durch den Ortsverband Hannover und Soldaten und Soldatinnen der 3./Feldjägerregiment 3 am Donnerstag, den 5. März 2026, um 18:00 Uhr alle Interessierte zu einer Buchpräsentation mit anschließendem Empfang in die Offizierheimgesellschaft Hannover-Bothfeld eingeladen herzlich willkommen. Annähernd 100 – zum Teil weit angereiste – Interessierte nahmen an der Buchpräsentation, mit dem Thema „Militärische Evakuierungsoperation Kabul – Einblicke aus Feldjägersicht: Buchlesung „Leben und sterben lassen“ & Podiumsgespräch“, teil.

Nach Begrüßungsworten durch den Präsidenten der Kameradschaft der Feldjäger e.V., Herrn Oberst d.R. Markus Tönsgerlemann und einer Einführung durch den Kommandeur des Kommandos Feldjäger der Bundeswehr, Herrn Brigadegeneral Sandro Wiesner, übernahm der Autor die Moderation des Abends.

Im Rahmen der nun folgenden Lesung ausgewählter Teile seines Buches, nahm Hauptmann Marc Hinzmann die Zuhörenden mit in seine Gedankenwelt und schilderte den dramatischen Einsatz mit all seinen emotionalen Abgründen, aber auch kleinen Lichtblicken – mit einem klaren, manchmal schmerzhaft selbstkritischen Blick.

Vertieft wurde die im Rahmen der Lesung entstanden Eindrücke durch das sich anschließende Podiumsgespräch. Fünf Feldjäger – die an der Evakuierungsoperation teilgenommen hatten – sprachen gemeinsam mit dem Autor über ihre Erfahrungen, Emotionen und die erlebte Kameradschaft.

Zum Abschluss der Präsentation bestand die Möglichkeit durch Hauptmann Hinzmann signierte Bücher – welche durch den Verlag hierfür kostenfrei bereitgestellt wurden - gegen eine Spende für den Hilfsfonds der Kameradschaft der Feldjäger e.V. zu erhalten. Hierbei kamen 840 € für den Hilfsfonds zusammen. Wir danken hierfür den großzügigen Spendern, Hauptmann Hinzmann und dem Econ Verlag.

Abgerundet wurde dieser bewegende und vielfach auch nachdenklich machende Abend mit einem Stehempfang und der Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit dem Autor.

Text und Bilder: Oberstleutnant a.D. d.R. Hans-Werner Wesch, Vizepräsident





Foto, 2. von links: 1.Vors. B. Röben





24.05.2025 –

KEILERSCHIEßEN MIT DER  
4./FELDJÄGERREGIMENT 2

STANDORTSCHIEßANLAGE  
CÄCILIENGRODEN

# Kameradschaft der Feldjäger e.V.



unterstützt - verbindet - bewahrt

Kameradschaft der Feldjäger e.V. | Ortsverband 105 Oldenburg/Wilhelmshaven  
1. Vorsitzender Carsten Wilhelm, zum Jadebusen 25, 26316 Varel

Kameradschaft der Feldjäger e.V.  
Ortsverband 105 Oldenburg/  
Wilhelmshaven  
2. Vorsitzender Benjamin Röben

E-Mail: b.roeben-kamdfjg@gmx.net

Tel.(dstl.): 04421/68-5955  
MobFuTel.: 0160/98436572

An die  
Mitglieder der Kameradschaft der Feldjäger,  
Ortsverband 105 Oldenburg/Wilhelmshaven,

Soldaten, Reservisten und Freunde  
der Feldjägertruppe

Wilhelmshaven, 15.04.2025

## Einladung Jahreshauptversammlung und Schießen+Grillen

Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,

in diesem Jahr steht eine Jahreshauptversammlung an, auf der wir einen neuen Vorstand für unseren Ortsverband wählen werden.

Um möglichst viele Mitglieder zur Teilnahme zu bewegen und zugleich Kosten zu sparen, führen wir die Jahreshauptversammlung wieder nach dem diesjährigen Schießen unseres Ortsverbandes durch.

**Datum:** Samstag, 24.05.2025  
**Uhrzeit:** Eintreffen/Sicherheits-Belehrung: 08:45 bis 09:00 Uhr  
Schießen: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Jahreshauptversammlung mit Wahlen: 12:00 bis 13:00 Uhr (Plan)  
Grillen: 13:00 bis 15:00 Uhr  
**Ort:** STOSchAnl Cäciliengroden, Batteriegelände 6, 26452 Sande

### Vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellen der Anwesenheit gem. Teilnehmerliste, Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von 2024
- TOP 5: Bericht des Vorstandes
- TOP 6: Bericht des Kassenwartes (Kassenbericht gem. Finanzordnung)
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8: Entlastung/Nichtentlastung des Vorstandes
- TOP 9: Bestätigung der Kassenprüfer im Amt
- TOP 10: Wahlen
- TOP 11: Anträge und Ehrungen
- TOP 12: Veranstaltungen 2025 / 30-jähriges Bestehen OV 105 OL/WHV

Kameradschaft der Feldjäger e. V.

Vertreten durch:  
Jungmichel  
Oberst d.R..

Eintragung im Vereinsregister:  
Amtsgericht Hannover  
Registernummer: VR 200895

# Kameradschaft der Feldjäger e.V.

unterstützt - verbindet - bewahrt

## Derzeitiger Vorstand

1. Vorsitzender Carsten Wilhelm (steht nicht mehr zur Verfügung)
2. Benny Röben
- Kassenwart Jörg Nienerza
- Schriftführer Stephan Schneider

## Beisitzer

- Hartmut Exler
- Peter Holm
- Sven Haßmann
- Hans Joachim Weischer
- Oliver Steindorff
- Rebecca Zubke

Da der 1. Vorsitzende Carsten Wilhelm nicht mehr zur Wahl antreten wird, werden sich folgende Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl auf –veränderten- Posten stellen:

2. Vorsitzender Benny Röben: Wahlvorschlag zum 1. Vorsitzenden
- Schriftführer Stephan Schneider: Wahlvorschlag zum 2. Vorsitzenden
- Kassenwart Jörg Nienerza: Wahlvorschlag Kassenwart
- Beisitzer Peter Holm: Wahlvorschlag Schriftführer

Wenn sich jemand in unserem Vorstand engagieren möchte, stehe ich für Fragen telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Besondere Anträge oder ein Interesse an einer Kandidatur bitte bis zum 13.05.2023 direkt an mich.

Das Vergleichsschießen auf der Standortschießanlage Cäciliengroden findet am 24.5.2025 von 09:00-12:00 Uhr statt. Es werden die Waffen Pistole P8 und Maschinenpistole MP7 geschossen.

Kostenbeiträge:  
10 € für Mitglieder der Kameradschaft der Feldjäger  
15 € für Nicht-Mitglieder/Gäste

**Anmeldung zum Schießen bzw. Jahreshauptversammlung bitte bis zum 04.05.2025 unter den o.g. Erreichbarkeiten.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, ich freue mich auf einen schönen Tag mit vielen anregenden Gesprächen.

Für den Vorstand:  
Benny Röben, 2. Vorsitzender

## **Feldjäger-Keiler und Mitgliederversammlung**

Am Samstag, 24.05.25, hatte der OV Oldenburg-Wilhelmshaven zum Schießwettkampf um den Feldjäger-Keiler und zur ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Rund 70 Mitglieder, Familienangehörige und Freunde konnte unser 2. Vorsitzende Benny Röben auf der Standortschießanlage Cäciliengroden nahe Wilhelmshaven pünktlich um 09.00 Uhr begrüßen.

Auch vom befreundeten OV Bremen waren erneut Mitglieder dabei, u.a. der OV-Vorsitzende Oliver Liesmann sowie die Regionalleiterin 2 Marion Gümmer. Bange Blicke richteten sich gen Himmel zu den schwarzen Wolken, aber die steife Brise fegte alles hinweg und es blieb den ganzen Tag trocken. Nach der unvermeidlichen Einweisung und Sicherheitsbelehrung konnte zügig mit dem Schießwettkampf begonnen werden, in diesem Jahr mit Maschinengewehr und Pistole. Dank der hervorragenden Organisation klappte alles reibungslos, es ging zügig und ohne lange Wartezeiten voran.

Gegen 12.00 Uhr hatte der Kompaniefeldwebel Oberstabsfeldwebel P. mit seinen fleißigen Helfern die Grills ordentlich eingeheizt und es hieß zunächst: erst einmal kräftig zulangen.

Nachdem bei allen Beteiligten der Hunger gestillt war, kam nach dem Vergnügen das Notwendige: die ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen. Die Berichte des Vorstandes, des Kassenwartes und des Kassenprüfers wurden ohne Einwände entgegengenommen. Zum Wahlleiter wurde von den anwesenden 28 Stimmberechtigten sodann Hartmut Exler gewählt. Leider konnte Carsten Wilhelm, der nicht zur Wiederwahl stand, aus familiären Gründen nicht dabei sein. So blieb dem Wahlleiter unter dem Applaus aller nur, ihm in Abwesenheit für seine Tätigkeit als OV-Vorsitzender zu danken. Im Vorfeld der Wahlen hatten sich dankenswerterweise genügend Bewerber zur Verfügung gestellt, die Wahl konnte also schnell, aber trotzdem mit dem notwendigen Ernst durchgeführt werden. Mit Benny Röben als neuem Vorsitzenden und Stefan Schneider als Stellvertreter werden zwei Aktive die nächsten Jahre die Geschicke des OV leiten.

Unterstützt werden sie vom Kassenwart Jörg Nienerza (wer denn sonst, schließlich macht er es bereits seit Jahrzehnten) sowie dem Schriftführer Peter Holm. Auch die Beisitzer sowie die Delegierten waren rasch gefunden.

Nachdem der neue erste Vorsitzende wieder übernommen hatte, wurde er sogleich von der Regionalleiterin 2 Marion Gümmer ausgebremst, die Peter Holm vor die Front bat. Dem sichtlich überraschten und ahnungslosen Kameraden wurde im Namen des Bundesvorstandes die Ehrennadel SILBER für seine Verdienste als Schatzmeister der Kameradschaft verliehen – herzlichen Glückwunsch!

Den Abschluss bildete schließlich die Siegerehrung des Schießwettbewerb. Bei den Damen siegten: MG Katja Krigel und Pistole Nicole Bickschlag. Bei den Männern: MG Paul Metzkat und Pistole Thorsten Süsens.

Den Gesamtsieg und damit den diesjährigen Feldjäger-Keiler sicherte sich mit nur einem Punkt Vorsprung Jordan Schmidt. Neben den obligatorischen Urkunden erhielten alle Gewinner ein ansehnliches Präsent.

Ein windiger, aber dadurch trockener Tag ging vergnüglich zu Ende. Und erneut können wir uns nur ganz herzlich bei dem Aktiven der 4./Feldjägerregiment 2 bedanken. Ohne ihre Vorbereitung und Bereitschaft, für uns am Wochenende da zu sein, könnte eine solche Veranstaltung gar nicht durchgeführt werden. Und genau aus diesem Grund unterstützen wir die Aktiven gern und großzügig, wo immer es angebracht ist!

Text: Hartmut Exler

Bilder: Marion Gümmer









Männlich

Pistole

- 1. Thorsten Süsens 82 pht.
- 2. Christian Burmann 74 pht.
- 3. Alfred Nagorny 71 pht.

MG

- 1. Paul Metzkat 92 pht.
- 2. Jordan Schmitt 81 pht.
- 3. Bernd Seidelmann 70 pht.

Gesamt

- 1. Jordan Schmitt 135 pht.
- 2. Bernd Seidelmann 134 pht.
- 3. Thorsten Süsens 130 pht.

Weiblich

Pistole

- 1. Nicole Bichschlag 68 pht.
- 2. Shirin Müller 48 pht.
- 3. Katja Krügel 43 pht.

MG

- 1. Katja Krügel 55 pht.
- 2. Shirin Müller 50 pht.
- 3. Nathalie Sosath 49 pht.

Gesamt

- 1. Shirin Müller 98 pht.
- 2. Katja Krügel 98 pht.
- 3. Nicole Bichschlag 85 pht.





*Vorstand vom Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven*  
*- gewählt am 25. Mai 2025 für 3 Jahre -*



**v.l.n.r.:**

- 1. Vorsitzender SF B. Röben
- 2. Vorsitzender SF St. Schneider
- Kassenwart OTL d.R. J. Nienerza
- Schriftführer OsFw d.R. P. Holm





## 12.07.2025 - Wir feiern 90 Jahre Günter Roßmann

Ein 90. Geburtstag ist ein besonderer Meilenstein, der ein langes und reiches Leben feiert. Es ist ein Tag, um die Lebensgeschichte des Jubilars zu würdigen und ihm Dankbarkeit und Wertschätzung entgegenzubringen.



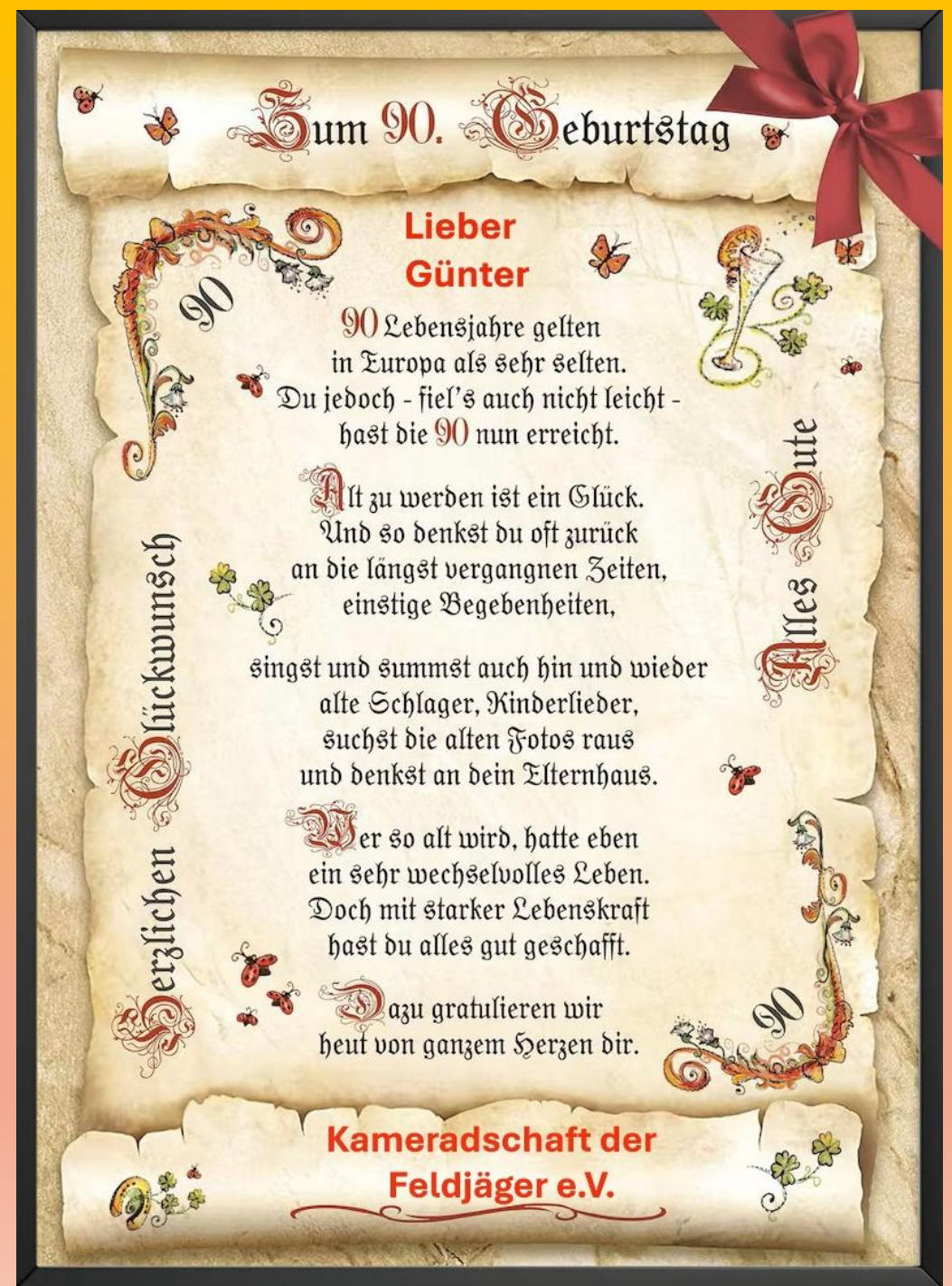
Die Regionalleiterin 2 Marion Gümmer, Vizepräsident 1 H. Exler sowie das Mitglied vom Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven, H. Wavrousek, statteten dem Jubilar Günter Roßmann am 12.07.2025 morgens einen Besuch ab. Überreicht wurden dem Überraschten Blumen und kleine Geschenke. Für unseren lieben Günter war es nicht nur eine wirklich große Überraschung uns zu sehen, sondern auch Gelegenheit, Lebenserinnerungen und –geschichten aus dem Kameradschaftsleben mit uns zu teilen.



*Das Telefon steht nicht still - immer wieder Geburtstagsanrufe sind zu erledigen*

Seit dem 10.07.1994 ist er Mitglied in der Kameradschaft der Feldjäger und am 15.06.1996 gründete er gemeinsam mit 5 anderen Kameraden den Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven. Als 1. Vorsitzender leitete er bis zum 26.05.2002 die Geschicke des Ortsverbandes. Danach blieb er noch einige Jahre als Beisitzer dem OV treu. Heute lebt Günter eher ein ruhiges und bescheidenes Leben, seit seine liebe Frau Liesel verstorben ist. Ab und zu nimmt er noch an Veranstaltungen seines Ortsverbandes teil. Die Tätigkeit im Garten und die Instandhaltung des Hauses halten Günter noch fit. Körperliche Betätigung und geistige Anregung sind für ihn wichtig. Für den Abend war eine Feier zu seinem 90. Geburtstag, organisiert von seinen beiden Töchtern, mit ca. 40 Personen angesagt, auf die er sich schon sehr freute.

*Wir wünschen unserem lieben Günter auf diesem Wege Gesundheit und alles Glück dieser Welt. Möge dieser besondere Tag dir eine Fülle von Liebe, Lachen und schönen Erinnerungen bringen und noch viele weitere schöne Jahre bescheren*



02.11.2025 - JAHRESABSCHLUSSESEN IN ADMIRAL-  
ZIMMERMANN-KASERNE WILHELMSHAVEN  
*BRUNCHEN UND KLÖNEN 3.0*





Bereits zum dritten Mal, und damit für norddeutsche Verhältnisse schon beinahe traditionell, hatte der Vorstand des Ortsverbandes Oldenburg-Wilhelmshaven am 02. November 2025 nach Sengwarden eingeladen. Um 10.30 Uhr konnte unser Vorsitzender Benjamin Röben über 40 Mitglieder und Freunde in den Räumlichkeiten des Marine-Portepe-Unteroffizierkorps begrüßen. Das "Klönen" (Anmerkung: norddeutsch für angeregtes miteinander Plaudern) nahmen die Anwesenden sogleich derart wörtlich, dass Benny sich erst einmal lautstark Gehör verschaffen musste. Nachdem er die ungeteilte Aufmerksamkeit auf seiner Seite hatte, berichtete er kurz über die Ergebnisse der gerade in Hannover durchgeführten Bundesdelegiertenversammlung. Im Anschluss bat er unseren Kassenwart Jörg Nienerza nach vorn. Unterstützt durch unsere Regionalleiterin Frau Marion Gümmer überreichte er dem sichtlich Überraschten im Namen des Bundesvorstandes die Ehrennadel in SILBER. Seit über zwanzig Jahren verwaltet Jörg die Gelder unseres Ortsverbandes, hat die jeweiligen Vorstände stets tatkräftig unterstützt und sorgt bereits ebenso lange mit der von ihm versandten Feldpost fürsorglich für alle im Einsatz befindlichen Aktiven. Lieber Jörg, danke für dein Engagement!

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**









Als dann (nach vielen Malen Nachschub holen) wirklich nichts mehr ging, ergriff der anwesende Kompaniechef Major L. das Wort. An dieser Stelle nochmals "Herzlichen Glückwunsch" zur gerade erst erfolgten Beförderung. Mit einer informativen und für alle interessanten Zusammenfassung des Abgelaufenen, sowie einem Ausblick auf die kommenden Herausforderungen schaffte es Major L., dass trotz der vollen Mägen keinem der Anwesenden die Augen zufielen. Die gestellten Fragen beantwortete er geduldig und blieb keine Antwort schuldig. Danke dafür.



Es folgte ein Bericht von OFw Philip Sch. Dieser war fünf Monate lang in Bagdad als Materialfeldwebel eingesetzt. Mit seinem kleinen Team war er für die Verteilung des wöchentlich eintreffenden Nachschubs an die verschiedenen Bedarfsträger landesweit verantwortlich. Unterlegt mit zahlreichen Fotoaufnahmen schilderte er seine Eindrücke und Erlebnisse in diesem orientalischen und für uns immer noch fremdartigen Land. Seit Karl May scheint sich eines jedoch nicht geändert zu haben: ab und zu eine kleine Aufmerksamkeit ("Bakschisch") an Zöllner und "Staatsdiener" können die Arbeit durchaus erleichtern, manches Mal sogar erst ermöglichen. Hieran zeigt sich erneut, dass unsere Frauen und Männer im Einsatz ein gerütteltes Maß an Anpassungsfähigkeit und Improvisationstalent benötigen. Auch an ihn ein besonderes "Danke schön". Die Zeit verging wie in Flug und gegen 14.30 Uhr beendete unser Vorsitzende den offiziellen Teil dieser wieder einmal rundum gelungenen und hervorragend organisierten Veranstaltung.

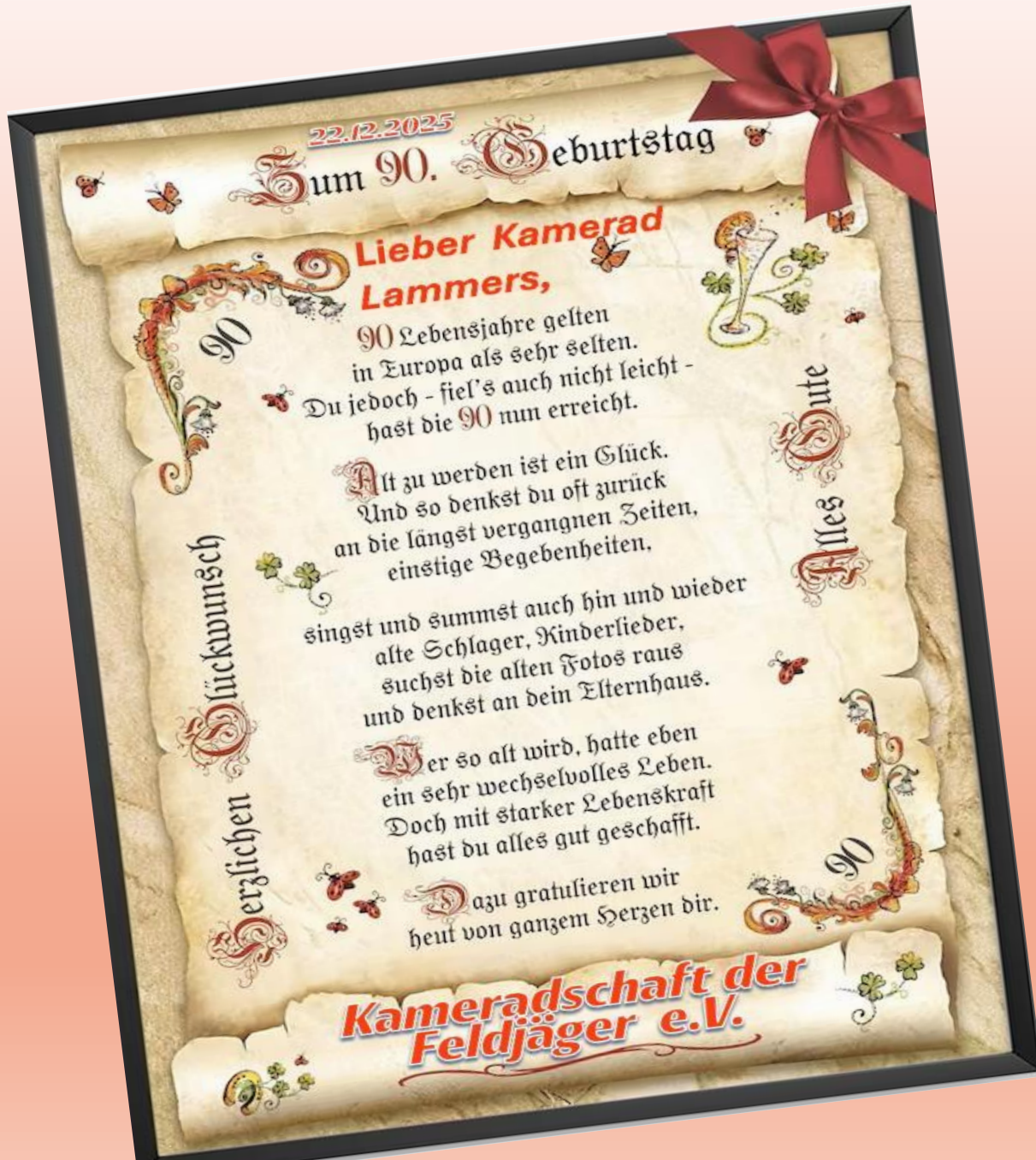




**P.S.: Für alle, die noch nie in Sengwarden waren sei gesagt: die Anreise lohnt sich allemal.**

**Text: Hartmut Exler - Bilder: Röben/Gümmer**

## 22.12.2025 - Zu Besuch bei Kamerad Lammers zum 90. Geburtstag



Die Regionalleiterin 2 und der 1.Vorsitzende des Ortsverbandes folgten zum Jahresende der Einladung des Kameraden Lammers anlässlich seines 90. Geburtstages. Ein bedeutsamer Meilenstein, der oft mit einer großen Familienfeier, persönlichen Geschenken und herzlichen Glückwünschen verbunden wird, welcher die Weisheit, Lebensfreude und die Einzigartigkeit des Jubilars hervorheben. Es ist eine Gelegenheit, Erinnerungen zu teilen und die lange Lebensreise mit Würde und Freude zu zelebrieren. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Jubilar wurde gemeinsam mit dem Bürgermeister, der örtlichen Pastorin, einer Vertreterin der Hausbank, sowie der Tochter und dem Schwiegersohn, an der festlich gedeckten Tafel Platz genommen. Vom Ortsverband Oldenburg/Wilhelmshaven wurde durch den 1.Vorsitzenden und der Regionalleiterin 2 ein Blumenstrauß, Grüße vom Bundesvorstand, der Präsidenten, sowie eine Urkunde über 90 Jahre und etwas zum Naschen überreicht. Kamerad Lammers bedankte sich vielmals und war sichtlich gerührt.





Beim gemütlichen Zusammensitzen wurde natürlich auch über Zeiten aus der Bundeswehr berichtet, was war gut, was hat sich geändert und wie die heutigen politischen Perspektiven aussehen. Aus den Gesprächen heraus konnte man immer wieder merken, dass Kamerad Lammers ein echter „Friesenjung“ ist.

Sogar sein Elternhaus konnte von der Wohnstube aus gezeigt werden. Auch konnte das „kleine Geheimnis“ gelüftet werden, warum Kamerad Lammers so gerne Rosinen nascht. Doch nun wurde es Zeit zum Anstoßen, mit Bier und Sekt (auch Alkoholfrei) ließen alle den Kameraden Lammers hochleben.

**Übrigens:** Die 90 Jahre sieht man dem Jubilar nicht an; er wirkte auf uns jung und vital und seine geistige Frische zeigte eine positive Ausstrahlung.



**Übrigens:** Die 90 Jahre sieht man dem Jubilar nicht an; er wirkte auf uns jung und vital und seine geistige Frische zeigte eine positive Ausstrahlung.

**Lieber Kamerad Lammers, möge  
Ihr Leben weiterhin reich an  
schönen Momenten  
und glücklichen Ereignissen sein  
und wünschen Ihnen Gesundheit,  
Glück und viele  
schöne Erlebnisse.**



*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!*

**2026**

***Euer Ortsverband Oldenburg / Wilhemshaven***

E  
N  
D  
E

